

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

nicht. Dann spaziert er langsam, auf einmal schneller; jetzt hat er sogar das unruhige Pfeifen vergessen. Er hält, sieht sich wieder wie zufällig um. Er zieht den schönen Mantel wieder aus. — Kehrt. — Geht langsam, zurück-schauend, hinaufschauend. Dann scheint er eine Idee zu haben. Er steckt sich eine Zigarette an und pafft. Sie scheint zu beruhigen und einen Moment sieht es aus, wie wenn er überhaupt auf niemand warten würde. Doch nein! Schon zieht er einen Taschenspiegel hervor und guckt hinein. Es scheint noch alles in Ordnung zu sein. Dann setzt er seine ruhelohe Wanderung fort. Zurück-schauend, hinaufschauend, auf die Uhr guckend. Und wieder pfeifend; abgehackt und schon verzweifelt schrillend. Ich höre ihn innerlich fluchen:

«Kommt sie immer noch nicht. Der werd ich es aber sagen. Noch einmal ... und wir sind fertig. Schwamm drüber. Am besten wäre es, wir machen jetzt schon

Schluss. Soll ich jetzt schon gehen, nein ich warte noch einen Augenblick; muss ihr doch wenigstens meine Meinung sagen ... Jetzt warte ich noch eine Viertelstunde, und wenn sie dann nicht kommt ist Schluss. Fertig. Punkt. ... Vielleicht ist sie auch verhindert. Mama hat sie nicht gehen lassen ... Sie hat ja immer so viel Arbeit. Quatsch, um diese Zeit arbeitet sie nicht mehr. Ich warte also noch einmal eine Viertelstunde, dann gehe ich. Der werde ich aber etwas erzählen ...»

Ich höre fast wie er zittert und bebt vor Wut. Er zieht den Mantel wieder an. Raucht wie ein Bürstenbinder.

Nach einer guten Stunde gibt er den Kampf auf. Zerschlagen schleicht er davon und erscheint nicht mehr. Peter Kilian



Das Kind des modernen Architekten

Mutter: „Sehen Sie, wie klug er ist — baut schon Häuser, ganz so wie Papa!“ (Guérin Meschino)

Korpulenz bekämpfen ..

dann in erster Linie Getränke süßen mit den neuen Kristall-Saccharin-Tabletten

Hermesetas

Bilden nicht Fett wie Zucker, süßen durchaus rein. Garantiert absolut unschädlich.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.- das Döschen mit 500 Tabletten. A.-G. „Hermes“ Zürich 2

„ADAM-SENF“ ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich.

Sie müssen unbedingt
ODOREX
gebrauchen
beiläufigem Achsel-, Hand- und Fußschweiß.
Die Wirkung ist frappant.
Flac. Fr. 2.50.
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel 3
Eulerstraße 30.

Solche Beine verbessert
Fußarzt Furlenmeyer, Luzern
Gratisbroschüre verlangen.

Bitte um Aufklärung, ob das ein Scheidungsgrund? Sung